

Liebe Bridgefreunde,

durch Real Bridge haben wir gute Analysemöglichkeiten, und viele haben in Zeiten von Corona auch mehr freie Zeit. Deshalb habe ich mir die Turnierhände angesehen und Reizvorschläge für alle Boards ausgearbeitet. Vielleicht können Sie etwas damit anfangen. Grundlage der Reizvorschläge ist das "Ulmer System". Gerade in der Gegen- und Wettbewerbsreizung gibt es deutliche Unterschiede zu Forum D+ 2015 (z.B. "Mini-Bergen", "nonforcing" Gebote auf der Zweierstufe, Zweifärbergebote, ...).

Natürlich hat man gerade in der Reizung viele Ermessensentscheidungen zu treffen. Bei manchen Händen habe ich deshalb mehrere mögliche Bietsequenzen angegeben.

Mögliche Fehler und ungenannte Reizideen bitte ich zu entschuldigen. Suchen Sie sich die für Ihren Kenntnisstand relevanten und interessanten Hände aus! Ignorieren Sie Boards, bei denen Ihnen die Reizung gar nichts sagt.

Alle Verteilungen für dieses Turnier finden Sie über folgenden Link:

[RealBridge](#)

Board 1:	W	N	O	S
		p	2C*	X
	p	2SA*	p	3K
	p	p	p	

2C von Ost ist ein Weak-Two.

X von Süd ist ein Informationskontra, hier mit 20 FL Sonderfall **Stärkekontra**.

2SA von Nord gehört zu **Lebensohl**, zeigt meistens Hände mit 0-7 F.

3K von Süd zeigt Stärke (etwa 18-20 FL) und Karos.

Board 2:	W	N	O	S
			1C	p
	2T	p	4C	p
	p	p		

Süd ist in Gefahr zu schwach für eine Gegenreizung mit 1P.

West beginnt mit 4-4 in den Unterfarben mit der niedrigeren, also 2T .

4C von Ost zeigt ein gutes 7er Coeur knapp über Eröffnungsstärke. Mit KD in Treff sollten Partners 11 FL gerade so für 4C reichen. Starke Hände zeigt der Eröffner nach "**2 über 1**" mittels 3C.

Hätte West 2K geantwortet, sollte Ost nur 2C bieten. Vollspiel ist nicht sicher.

Board 3 :	W	N	O	S
				1P
	p	3T*	p	3P
	p	p	p	

3T von Nord zeigt 4er Pik und 7-10 FV (**Bergen**).

Süd schließt mit 15 FV (keine Kürzenpunkte für Dx) mit 3P ab.

Falls Nord nur 2P bietet, können O/W mittels 2SA von Ost (**beliebiger** Zweifärber) den eigenen Treffkontrakt finden.

Board 4:	W	N	O	S
	1C	p	2K	p
	2C	p	2P*	p
	3C	p	3SA	p
	p	p		

2K von Ost mit 13 FL hat Vorrang vor der Oberfarbe.

2P von Ost zeigt ab 13 FL mit Werten in Pik (oder 4er).

Mit höchstens Single bei Ost sind die Coeurs von West noch nicht gut genug für 4C.

Board 5:	W	N	O	S
		p	p	1K
	2K*	p	2P*	2SA
	p	p		

2K von West zeigt 5-4 in Oberfarben, meistens unter Eröffnungsstärke (**Michaels**).

2P von Ost gibt nur die Präferenz an und ist zum Spielen.

2SA von Süd zeigt 18-20 FL. Ungereizte Farben (Treff) **“stoppen sich von selbst“**.

Board 6:	W	N	O	S
			p	1T
	3T*	X*	4P	5T
	p	p	p	

3T von West zeigt 5-5 in Pik und Karo, meist unter Eröffnungsstärke (**Michaels**).

X von Nord zeigt ab 10 F ohne klares Gebot.

Ost begibt sich in Gefahr nicht mehr auf die Fünferstufe.

Viele andere Bietsequenzen sind hier denkbar. Falls Ost schon eröffnet, könnte es beispielsweise so weitergehen:

		1P	2T
4T/K*	5T	p	p
X	p	p	p

4T von West ist **Splinter** (Kürze in Treff), 4K ein **Fit-Jump** (schönes 5er Karo), jeweils mit gutem Pikfit (mindestens 4er Pik). Oder 2SA (**“Mini-Bergen“**): 4er Pik ab 10 FV.

Board 7:	W	N	O	S
				p
	1P	p	2T	p
	2K	p	3K	p
	3C*	p/X*	3P	p
	4P	p	p	p

2K von West zeigt 5-4 mit 12-21 FL. Für 3K (5-5 ab 17 FL) ist man zu schwach. Zum einen rechnet man Längspunkte meist nur in **einer** Farbe, zum anderen stört TB.

3K von Ost ist einladend mit 4er Karo.

West könnte jetzt 3SA versuchen, aber der eine Coeurstopper wird oft nicht reichen. Mit 3C (**4.Farbe-forcing**) sammelt man weitere Informationen. 3P von Ost zeigt meist Double Figur in Pik (Kx, Dx).

4P erscheint West jetzt als das lukrativste Vollspiel im Paarturnier.

X von Nord auf 3C wäre ein Ausspielkontra. Das macht es für West noch schwerer.

Board 8:	W	N	O	S
	p	p	p	1C
	p	2T	p	2C
	p	2SA	p	p
	p			

Im Paarturnier sollte Süd auf 2SA wohl noch passen. Nord hat wahrscheinlich nur 11 FL, keinen Coeuranschluss, und es droht Karoangriff.

Board 9:	W	N	O	S
		p	2T*	p
	2K*	p	3P*	p
	4SA	p	5K*	p
	6SA	p	p	p

2T von Ost ist ein beliebiges Semiforcing, 2K ein Relaisgebot von West.

3P von Ost legt Pik als Trumpffarbe fest und zeigt 8,5 Spielstiche.

Nach Assfrage und 3 Assen (auf Pikbasis) vom Partner entscheidet West auf 6SA. Dies schützt Coeur König und zählt mehr als 6P.

Board 10:	W	N	O	S
			1P	3C*
	4P	p	p	p

3C von Süd als schwacher Sprung ist in Gefahr noch vertretbar, 4C ist zu hoch.

4P von West zeigt eine schwache Hand meist mit 5er Pik. 4C wäre die starke Hebung (**Fitüberrauf**).

Board 11:	W	N	O	S
				p
	1K	p	1C	p
	1P	p	2P	p
	p	p		

Board 12:	W	N	O	S
	p	1SA	p	2T
	p	2K	p	3C*
	p	3P	p	4P
	p	p	p	

3C von Süd ist **Smolen-Transfer** und zeigt **4er Coeur** und **5er Pik** ab 10 FL.

3P von Nord zeigt Pikfit (3er Pik) und Maximum (mit Minimum 4P).

Board 13:	W	N	O	S
		p	1C	p
	1P	p	2K	p
	2SA	p	3C	p
	p	p		

2K von Ost zeigt 5-4 mit 12-19 FV. Das 6er Coeur hat nur bei Minimum Vorrang.

2SA von West zeigt 11/12 FL, muss keineswegs gleichmäßig verteilt sein.

Board 14:	W	N	O	S
			p	p
	p	p		

Falls Nord in 4.Hand eröffnet, obwohl er die **15er-Regel** (Punkte + Piks ≥ 15) klar verfehlt, könnte die Reizung so gehen:

			p	p
	p	1K	X	1P
	X*	p	2P	p
	p	p		

X von Ost ist Informationskontra, mit gepasster Hand 9-11 F.

X von West ist das sogenannte **“unvermittelbare Kontra“** und zeigt 4er **Pik** !

Board 15:	W	N	O	S
				1C
	p	1P	p	2T
	p	2C	p	2P*
	p	p	p	

2C von Nord zeigt Double Coeur mit 6-10 FL.

2P von Süd zeigt 3er-Pik. Mit Karosingle ist ein 4-3 Fit in Pik besser als 5-2 in Coeur.

Board 16:	W	N	O	S
	p	p	1K	1C
	3T*	4C	4SA	p
	5T	p	5K	p
	p	p	p	

3T von West zeigt 5er Karo und 7-10 FL (Ergänzung zu **Inverted Minor**).

4C von Nord nach dem Law of Total Tricks mit mindestens 10 Trümpfen.

Ost stellt die Assfrage, da mit 2 Assen bei West Schlemm gute Chancen hätte.

5T von West zeigt 1 Ass auf Karobasis.

Board 17:	W	N	O	S
		1T	p	1P
	2C	p	p	3T
	p	p	3C	4T
	p	p	p	

Da Nord 3er Pik verneint hat (kein Supportkontra auf 2C), folglich 4 Treffs halten muss, kann Süd bis zur Viererstufe mithalten (LAW).

Falls West sich noch traut, auf der Dreierstufe mit X sein 4er Karo anzuzeigen, könnte es so weitergehen:

		1T	p	1P
	2C	p	p	3T
	X	p	3K	4T
	p	p	4K	p
	p	p		

Ost kann mit 9 Trümpfen, Doppelfit und Treffsingle (in Weiss) noch bis 4K mithalten.

Board 18:	W	N	O	S
			1C	p
	3K*	p	4C	p
	p	p		

Süd ist in Rot gegen Weiss zu schwach für 3K.

3K von West zeigt 4er Coeur und 11/12 FV (**Bergen**).

Board 19:	W	N	O	S
				p
	1T	2P*	3K	p
	3P*	p	3SA	p
	p	p		

2P von Nord ist mit gepasstem Partner auch mit 4er Coeur kein Problem.
Sogar 3P könnte man mit der 6-4 Verteilung in Erwägung ziehen (Weiss gegen Rot).

3K von Ost ist **forcierend** mit 5er Karo. Non-forcing nur auf Zweierstufe.

3P von West fragt nach weiterer Blattbeschreibung, vorrangig nach Pikstopper.

Mit 16 FL bei Ost muss auch einmal der "überteure" Stopper KD für 3SA reichen.

Board 20:	W	N	O	S
	p	1T	X*	3T*
	3C	4T	4SA	p
	5T	p	6C	p
	p	p		

1T von Nord ist eine mutige Eröffnung nach **20er-Regel**.

X von Ost ist Informationskontra, hier Sonderfall **Stärkekontra** mit 19 FL.

3T von Süd zeigt 5er-Treff bis 6 FL (**Inverted Minor**).

3C von West zeigt 8-11 mit 4er-Coeur (Vorrang vor 5er-Unterfarbe).

Wegen der vielen Treffgebote der Gegner und der guten Position hinter dem Eröffner hat Ost Schlemminteresse. Ein Ass bei West (5T) sollte reichen.

Board 21:	W	N	O	S
		p	p	1T
	1C	1P	4C	4P
	p	p	p	

4C von Ost ist eine aggressive Sperre in Weiss gegen Rot. Bei anderer Gefahrenlage genügt 3C.